

Vorwort	IX
Einleitung: Warum gehen Sie zum Arzt?	XI
1 Ärztliches Handeln	1
1.1 Das Arzt-Patient-Verhältnis	1
1.2 Die existentielle Krise des Kranken	3
1.3 Technisches und beratendes Handeln	4
1.4 Ärztliche Urteilskraft	6
1.5 Die medizinische Sprache	9
1.6 Das Selbstbestimmungsrecht als liberales Projekt	11
2 Menschenbilder	15
2.1 Der defekte Körper und der leidende Patient	15
2.2 Die neuen Wissenschaften prägen ein neues Weltbild	16
2.3 Das psychosomatische Menschenbild	20
2.4 Paternalismus	22
2.5 Krankheitsanfälligkeit und Sterblichkeit	23
2.6 Wissenschaftliche Umbrüche erzeugen Orientierungsbedarf	24
3 Forschung für den Menschen	27
3.1 Das Dilemma der medizinischen Forschung	27
3.2 Der Weg zur modernen Medizin	31
3.3 Medizin ist eine praktische Wissenschaft	33
3.4 Bahnbrechende Innovationen sind kaum planbar	35
3.5 Forschung an vulnerablen Personengruppen wird zunehmen	38
3.6 Medizinische Forschung in der Zukunft	40
4 Freiheit, Fortschritt, Medizin	43
4.1 Demokratie und Gesundheit	45
4.1.1 <i>Moralische Rechte brauchen Wohlstand</i>	45
4.1.2 <i>Gesundheitswesen und Massendemokratien</i>	47
4.1.3 <i>Zukunft der Gesundheitsversorgung in einer globalen Gesellschaft</i>	48
4.2 Freiheit und Forschung	53
4.2.1 <i>Forschung zum gesellschaftlichen Nutzen</i>	53

4.2.2	<i>Wissenschaft und Politik</i>	55
4.2.3	<i>Wissenschaft braucht Freiheit</i>	61
5	Eine neue Natur?	67
5.1	Alter, Krankheit, Tod	67
5.2	Altersforschung und die menschliche Natur	69
5.3	Unkontrollierte Eingriffe in die Natur des Menschen	71
5.4	Normal, krank, verbessert	75
5.5	Erziehung, Genetik und andere gefährliche Dinge	78
5.6	Transhumanismus	80
6	Maschinenmedizin ohne Ärzte?	83
6.1	Die digitale Revolution	83
6.2	Big Data und die Mühen der Standardisierung	84
6.3	Maschinelles Lernen	86
6.4	Künstliche Intelligenz	89
6.5	Expertensysteme: Ersatz für ärztliches Handeln?	91
6.6	Der letzte Schritt? Moral und Empathie bei Maschinen	93
	Epilog	99
	Anmerkungen	101